

leur fait l'Empereur, ce n'est pas d'aujourd'huy que vous vous ... [apercevez] que l'alliance que le ... Corps helvetique a l'honneur d'avoir avec sa Majesté est la seule sur laquelle il puisse faire fond, et ce dernier temoignage de la bienveillance Royale confirme de plus en plus ce que j'ay l'honneur de vous dire, l'Empereur n'a jamais manqué de vouloir profiter des occasions qui se sont presentées de causer quelque chagrin a Votre ... Republique, et le Roy et ses Ancestres se sont toujours mis en Etat de reparer tout le mal que la maison D'[H a b s b u r g -]autriche a voulu faire aux ... Cantons. Vous avés ... tant d'exemples de ce que j'ay l'honneur de vous avancer icy, qu'il n'est pas que je m'etende davantage sur une pareille matiere.

J'attens que ... les Deputés ayent remis a ... Baron le Memoire des Choses qu'ils peuvent desirer de sa Majesté afin de luy envoyer le plus diligemment qu'il me sera possible. Je me flatte aussy que Je pouray l'assurer en meme tems de la reconnoissance que le ... Corps helvetique temoignera des Egards que sa Majesté a continuellement pour luy, et que les ... Cantons feront conoitre au Roy que les Interrests de sa Majesté leur sont aussy cheres qu'elle temoigne prendre de part a ceux du ... Corps helvetique."

1) s. EA VI 2, 1207 (Nr. 574)

2) s. ebenda 1207 a

Original - AH 64, 190-193 - Blatt 193 leer

69

1708 Februar 29., Namur

A

SCHREIBEN VON HANS GEORG RESCH, EHEMALS SOLDAT IN DER KOMPAGNIE ZURLAUBEN [IM REGIMENT PFYFFER], AN [DEN KOMPAGNIEINHABER] HPTM. [BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

"Kan nit unterlassen, mein vor Gott und der Welt mir gethanes Unrecht, so mir geschehen, Meinem ... Herren zu offenbahren. Jndeme mich Herr Hauptmann [Felix] U t i g e r unschuldiger Weiss umb 12 thaller an die Spanniollen verkaufft, Ursachen dass meine Frau solle gesagt haben, obwohlen es nit ist, dass es bösser bey der Compagnie stunde wann des Herr Hauptmann seine Mattress, so er schon in die anderhalb Jahr mit sich, mit grösten Unkösten nachgeschleppt, nit were. Habe in die 2 Jahr lang bey der Compagnie Ehrlich und Redlich gedient, aber schlecht recompensiert worden.

Der Herr Fändrich [Hans Kaspar] S c h r e i b e r hat mich Engachiert auf

2 Jahr lang, habe mein Zeit Ehrlich und redlich ausgedient und noch Keinen abscheid verlangt. Benanter Herr Wachtmeister andietzo H. Fänderich hat zwar sein bästes gethan und für mich gesprochen, aber er hat nichts können auswürckhen, sonder H. Hauptmann Jhme zur andwordt geben, er seye Meister, er möge thuen was er wölle, hab Jhme Niemand nichts vorzuschreiben. Habe mich auch wohlen beklagen beim Herr Commendant [von Namur, Johann Friedrich Rochus de] D i e s b a c h, Herr Utiger aber mir zuer antwort geben. Jch solle klagen wo ich wolle, H. Commendant habe Jhme nichts zu befellen, er möchte die gantze Compagnie verkauffen, es seye sein afferen und nicht des Commendanten. Hette er mir bemelte 12 thaler gefordert ich hette es geren selber geben. Mit sollcher manier müeste mein ... Herr Hauptmann vill recrutten machen, ich bin nit der erste, so verkaufft worden, sonder es wurd noch mehr müessen springen, habe mein ober unt unter gewör unter Compagnie gebracht, ist mir alles abgenohmen worden und nicht das geringste dafür bekommen, hat mir ... alles abgenohmen als wann ich ein S.V. schelm were gewesen, hette ich nicht sölle[n] also tractiert werden. Bitte also umb Gottes Willen Mein ... Herr Hauptmann werde gnädige ortre geben mich in gnaden widerumb unter dero Compagnie aufzunehmen, habe allzeit erlich gedient, bin vor anderhalb Jahr gefangen worden und als ein Ehrlicher Kerl wider mein leben gewagt und zu der Compagnie kommen, welches ein anderer nit gethan, bin gesinnet noch 2 oder 3 Jahr noch Ehrlich zu dienen unter der Compagnie. Bitte zum anderen Mahl one Verzug an Herr Utiger zu schreiben und mich meines grösten unrechts zu entbinden".

Original - AH 64, 199-200

70

1698 Juni 5., Zug

A

SCHREIBEN VON [HEINRICH LUDWIG] MUOS¹ AN DEN LANDVOGT [IM THURGAU, BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

"Weilen von Bregentz uns Bericht eingeloffen, das nit allein die ... Ratification des [tirolischen] Saltz Tractats von Jhro Röm. Kayserl. Mayestät [L e o p o l d I.] einkommen, sonder schon von der Zürcherisch Class Interest auch von ... Canton Schweitz u[nd] Fürsten zu St. Gallen [Leodegar B ü r g i s s e r] wegen Fasser und Schiffmeister zu Hall auf iedes Fass 32 X^{er} in